



CONERGY

Zukunftschance Eigenverbrauch

Informationen für Installateure



Eigenverbrauch jetzt!

Zukunft Solarstrom:
Starten statt warten!



CONERGY



CONERGY

Eigenverbrauch von Solarstrom – das Zukunftsmodell der Photovoltaik.

Seit Januar 2009 gibt das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) Betreibern von Photovoltaik-Anlagen die Möglichkeit, ihren selbst produzierten Solarstrom auch selbst zu verbrauchen. Mit den Erweiterungen des EEG im Juli 2010 wurde Eigenverbrauch noch stärker begünstigt.

Dezentrale Stromversorgung – Eigenverbrauch macht es möglich.

Im Juli 2010 erweiterte die Bundesregierung die Vergütung durch Eigenverbrauch auf größere Anlagen und schuf zudem einen klaren monetären Vorteil gegenüber reiner Einspeisung. Hintergrund dieser Überlegungen war, Photovoltaik-Anlagen als Mittel zur dezentralen Stromversorgung – also Stromversorgung direkt vor Ort – stärker in den Fokus zu rücken.

Mit Erfolg: Bereits im Jahr 2010 waren über 20 % aller PV-Anlagen für Eigenverbrauch ausgelegt. Laut offiziellen Marktprognosen wird sich der Anteil an Eigenverbrauchsanlagen in 2011 bereits verdoppeln. Nutzen Sie daher die Chancen, die Eigenverbrauch in 2011 für Sie bietet.*

Vergütungssätze
voraussichtlich
gültig bis
30.6.2011

Übersicht der Vergütungssätze des EEG 2011	
Gebäude	
0–30 kWp	0,2874 €
30–100 kWp	0,2733 €
100–1.000 kWp	0,2586 €
Eigenverbrauch ≤ 30%¹ (für den Eigenverbrauchsanteil bis zu 30% des erzeugten Solarstroms)	
0–30 kWp	0,1236 €
30–100 kWp	0,1095 €
100–500 kWp	0,0948 €
Eigenverbrauch > 30%² (für den Eigenverbrauchsanteil über 30% des erzeugten Solarstroms)	
0–30 kWp	0,1674 €
30–100 kWp	0,1533 €
100–500 kWp	0,1386 €

¹ Monetärer Anreiz ist 3,62 Cent höher als bei Netzeinspeisung (bei Stromkosten von 20 Cent/kWh).

² Monetärer Anreiz ist 8 Cent höher als bei Netzeinspeisung (bei Stromkosten von 20 Cent/kWh).

Stand April 2011. Alle Angaben sind als Orientierungshilfe gedacht. Maßgeblich sind im Einzelfall die gesetzlichen Regelungen und Verordnungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

* Quelle: Europäischer Installateursmonitor 2010/2011.



Vorteil Eigenverbrauch.

Eigenverbrauch lohnt sich. Ab einem Eigenverbrauchsanteil von über 30 % sogar mit einem Extra-Vergütungszuschlag.

Eigenverbrauch – in 2011 so attraktiv wie nie zuvor.

Bei einem Eigenverbrauchsanteil von bis zu 30 % (gemessen am Gesamtertrag der Photovoltaik-Anlage) wird der Eigenverbrauch mit einem Vorteil von 3,6 Cent pro Kilowattstunde gegenüber der Einspeisung vergütet. Jedes Prozent Eigenverbrauchsanteil über 30 % wird mit insgesamt 8 Cent Vorteil pro Kilowattstunde vergütet.

Vorteile Eigenverbrauch am konkreten Beispiel	
Anlage	5 kWp
Realer Anlagenertrag/Jahr	4.250 kWh/a
Davon genutzt für eigenen Verbrauch	1.530 kWh
Eigenverbrauchsanteil	36,00%
Vergütungsvorteil 3,6 Cent für	1.275 kWh (30% aus Gesamtertrag)
Vergütungsvorteil 8 Cent für	255 kWh (6% aus Gesamtertrag)

Was genau heißt „Vorteil von 3,6 bzw. 8 Cent“?

Bei reiner Einspeisung werden 100 % des Solarstroms in das Netz eingespeist. Im Gegenzug muss Verbrauchsstrom vom Stromversorger bezogen werden. Strom wird also verkauft und dann zu marktüblichen Bedingungen (z. B. 20 Cent/kWh) zurückgekauft.

Anders beim Eigenverbrauch. Erzeugt die Anlage Strom, kann dieser direkt in einen Verbraucher (z. B. Waschmaschine) geleitet werden. Der Strom nimmt also keinen Umweg über das öffentliche Stromnetz. Das bedeutet auch, dass für diesen Verbrauch der Strom nicht vom Stromversorger gekauft werden muss, hier entsteht eine Ersparnis von z. B. 20 Cent/kWh.

Diese Ersparnis wird in den Vergütungsvorteil eingerechnet.

Tipp

3,62 Cent Vorteil
+ 28,74 Cent Vergütung für Einspeisung
- 20,00 Cent Ersparnis Strom
= 12,36 Cent/kWh

Nutzen Sie den Conergizer für eine einfache Renditeberechnung sowie zur Anlagenplanung. Einfach auf www.conergizer.de



Ab welchem Strompreis lohnt es sich, auf eine Eigenverbrauchsanlage zu setzen?

Bereits ab einem Strompreis von 16,38 Cent lohnt sich Eigenverbrauch. Denn ab dieser Grenze übersteigen die gesparten Stromkosten zusammen mit der Eigenverbrauchsvergütung die Vergütung für die reine Einspeisung.

Ist diese Grenze überschritten, macht der Anlagenbesitzer mit jeder kWh ein Plus gegenüber der Einspeisung und kann dazu noch von sich sagen: Ich mache meinen Strom selbst.

Wer selbst erzeugten Strom auch selbst verbraucht, hat die Nase vorn.

Wer will das nicht: Stromkosten sparen und damit gleichzeitig etwas Gutes für die Umwelt tun. Mit einer Anlage, die für den Eigenverbrauch geeignet ist, ist das kein Problem. Unsere Beispielrechnung zeigt: Im Jahr lassen sich leicht 280 Euro Stromkosten sparen – mit erwartetem Anstieg der Strompreise wird dieser Vorteil in Zukunft immer attraktiver. Zudem ergeben sich durch die attraktivere Einspeisevergütung klare Vorteile gegenüber einer 100%igen Einspeisung – auf 20 Jahre gerechnet macht das in unserer Beispielrechnung über 1.400 Euro aus.



Vorteil Eigenverbrauch pro Jahr nach aktuellen Vergütungssätzen		
Beispiel einer 5-kWp-Solaranlage im Jahr der Inbetriebnahme	Ohne Eigenverbrauch	Mit 30% Eigenverbrauch
Netzeinspeisung	4.250 kWh	2.975 kWh
Eigenverbrauch	0 kWh	1.275 kWh
Vergütung Volleinspeisung (28,74 Cent/kWh) Eigenverbrauch (12,36 Cent/kWh)	1.221,45 €	855,02 € 157,59 €
Ersparte Stromkosten (Strompreis: 22 Cent/kWh)	0,00 €	280,50 €
Ertrag	1.221,45 €	1.293,11 €
Mehrertrag pro Jahr	0,00 €	71,66 €
Mehrertrag auf 20 Jahre (Strompreiserhöhung nicht berücksichtigt)	0,00 €	1.433,20 €

Eine Anlage zum Eigenverbrauch rechnet sich im Vergleich zur Volleinspeisung. Erhöht sich der Anteil des selbst verbrauchten Stroms durch Optimierung des Stromverbrauchs, z. B. mit Hilfe der Conergy VisionBox, können die Vorteile erheblich größer ausfallen.

Unabhängigkeit von steigenden Strompreisen und Vorteil gegenüber Einspeisung.

Der Eigenverbrauch von Solarstrom bietet jedem Anlagenbetreiber Unabhängigkeit und Sicherheit. Und das nicht nur über 20 Jahre, sondern über die gesamte Laufzeit der Solaranlage hinweg. Mit Inbetriebnahme reduziert der Anlagenbetreiber nicht nur dauerhaft seine Stromrechnung um einen erheblichen Betrag – er setzt sich damit gleichzeitig auch für eine besonders effiziente und umweltbewusste Stromversorgung ein.

Durch den finanziellen Vorteil, den das EEG gegenüber der Einspeisung gewährt, ist jede eigenverbrauchte Kilowattstunde ein Gewinn für den Anlagenbetreiber. Der zusätzliche Installationsaufwand ist gering und fällt so gut wie nicht ins Gewicht. Steigende Strompreise sorgen zudem dafür, dass der Selbstverbrauch des Solarstroms über die Laufzeit der Anlage hinweg immer lukrativer wird.

Eigenverbrauch lohnt sich also von der ersten Kilowattstunde an.

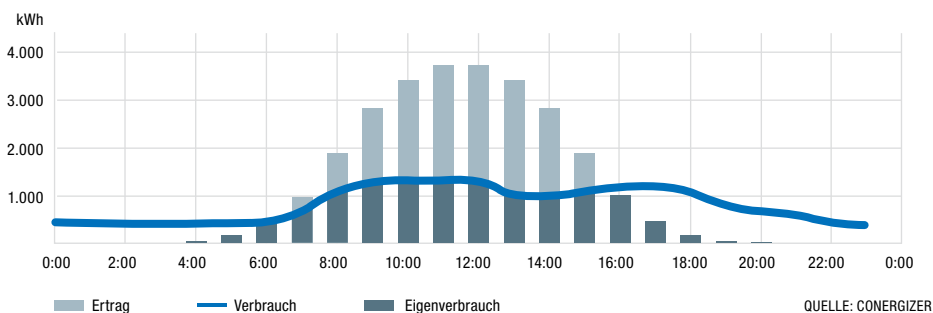
**Eigenverbrauch: für
Anlagengrößen von
1 kWp bis 500 kWp**



Auch Unternehmen steigern mit dem Eigenverbrauch von Solarstrom ihren Gewinn.

Neben Hausbesitzern und Landwirten profitieren auch Unternehmen mit einem großen Strombedarf tagsüber von der solaren Eigenverbrauchslösung. Besonders eignen sich Handwerksbetriebe wie Tischlereien und Schlossereien, aber auch Supermärkte, Autohäuser oder Unternehmen mit großen Produktionshallen. Hier wird die meiste Energie in der Zeit verbraucht, in der die Solaranlage den höchsten Ertrag liefert. Die Unternehmen können so mit einem Eigenverbrauchsanteil von bis zu 100 % die volle höhere Eigenverbrauchsvergütung ausschöpfen.

Schematischer Tagesablauf am Beispiel eines Supermarktes (25-kWp-Solaranlage)



Weitere Referenzbeispiele finden Sie unter www.conergy.de/eigenverbrauch_gewerbe

Eigenverbrauchsanteil optimieren? Das geht!

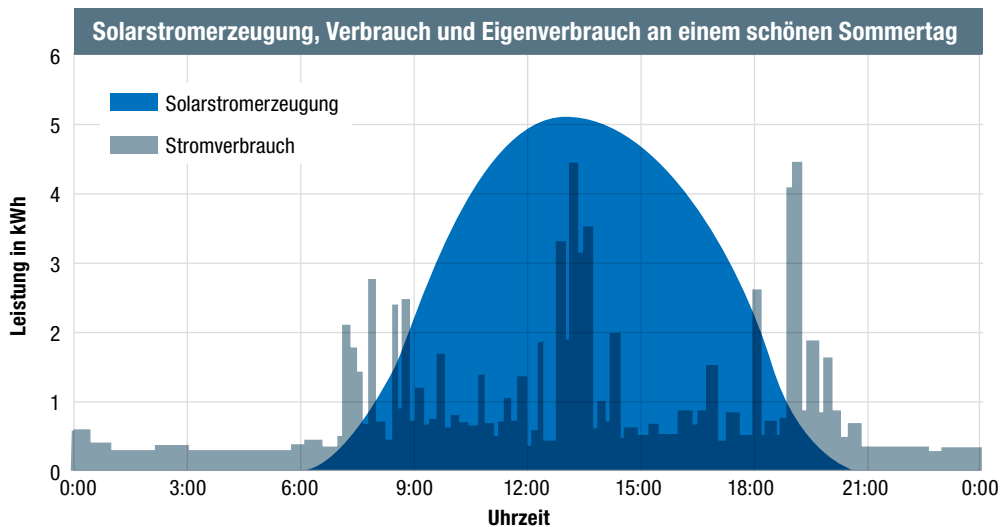
Wer mehr als 30 % seiner Anlagenleistung selbst verbraucht, wird finanziell besser gestellt. Ob das zu schaffen ist, hängt ab vom individuellen Stromverbrauch und von einer Änderung des Stromverhaltens.

Eigenverbrauch macht unabhängig von steigenden Strompreisen und lohnt sich somit von der ersten Kilowattstunde an. Je intensiver der eigene Strom genutzt wird, desto interessanter wird es für den Anlagenbetreiber. Unternehmen haben oft „von Natur aus“ einen hohen und konstanten Strombedarf tagsüber, so dass bei größeren Anlagen der solar erzeugte Strom ganz automatisch genutzt wird.

Bei Privathaushalten besteht der Strombedarf typischerweise in Spitzen morgens, mittags und abends (siehe Diagramm). Der Stromverbrauch hängt zudem von der Anzahl der Personen, der Art und Anzahl der Elektrogeräte und deren Nutzung ab – und von der genauen Kenntnis der Möglichkeiten der Nutzung.

Viele Lasten lassen sich nicht einfach in den Ertragsbereich der Solaranlage verschieben. So muss z. B. die Kühltruhe die ganze Zeit hindurch laufen und wann der Fernseher eingeschaltet wird, ist abhängig vom Programm und von den Lebensgewohnheiten, nicht von der augenblicklichen Stromproduktion.

Dennoch gibt es verbrauchsintensive Geräte, die flexibel geschaltet werden können, wie z. B. die Waschmaschine oder der Trockner. Wer diese Geräte dann anschaltet, wenn die Stromproduktion es zulässt, kann seinen Eigenverbrauchsanteil auf deutlich über 30 % steigern. Doch wer kann einschätzen, ob die aktuelle Stromproduktion dafür ausreicht? Genau hier setzt die Conergy VisionBox an.



Morgens, zur Mittagszeit und abends wird der meiste Strom benötigt. Den Eigenverbrauchsanteil unter diesen Bedingungen schätzen wir nach unseren Analysen auf 20 bis 30 %.





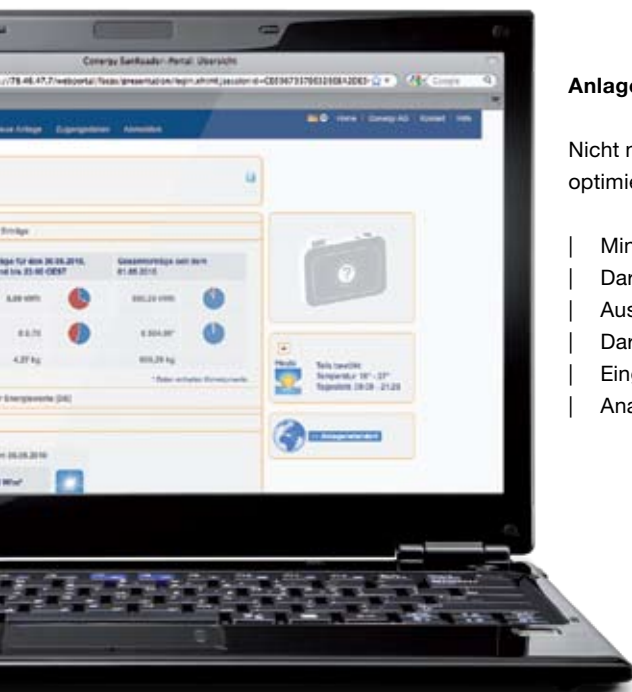
Anlagenmanagement mit der Conergy VisionBox!

Stromerzeugung und -verbrauch werden in enger Taktung dargestellt. So kann der Anlagenbetreiber sehen, ob und wie viele Geräte er noch zuschalten kann, ohne Strom aus dem Netz beziehen zu müssen. Dies geschieht direkt am Gerät oder bequem im Internet.

Eigenverbrauch bietet gute Argumente – zusammen mit der Conergy VisionBox sind die Argumente unschlagbar.

- | Die Conergy VisionBox unterstützt den Anlagenbetreiber mit stets aktuellen Informationen zu Stromproduktion und Stromverbrauch.
- | Sein Stromverhaltensverhalten kann dadurch optimal an seine Solaranlage angepasst werden: Er erfährt, wann der ideale Zeitpunkt ist, z. B. die Waschmaschine oder den Trockner anzustellen.
- | Durch die Conergy VisionBox wird der Anlagenbetreiber sensibilisiert Stromeinsparungen im Haushalt vorzunehmen, z. B. durch Austausch des stromfressenden alten Kühlschranks gegen einen sparsamen neuen.
- | Die in die Conergy VisionBox integrierte Funktion der Anlagenüberwachung macht die Installateure auf jede Betriebsstörung der Solaranlage aufmerksam und minimiert Ausfallzeiten.

Die Conergy VisionBox hilft dadurch die Rendite der Solaranlage zu maximieren und gleichzeitig den generellen Stromverbrauch zu senken.



Anlagenmanagement inkl. Eigenverbrauch – ganz bequem per Internet:

Nicht nur über das Display der Conergy VisionBox lässt sich der Eigenverbrauch optimieren, das Conergy SunReader Portal bietet viele ergänzende Analysen.

- | Minutengenaue Darstellung der Anlagenproduktion und des Stromverbrauchs
- | Darstellung von Anlagenenergie, Eigenverbrauch und Einspeisung
- | Auswertung des prozentualen Eigenverbrauchsanteils
- | Darstellung der finanziellen Bilanz – täglich und bis dato
- | Eingabe von individuellen Daten wie z. B. Stromtarif
- | Analyse der Wirtschaftlichkeit vor dem Hintergrund der individuellen Stromtarife

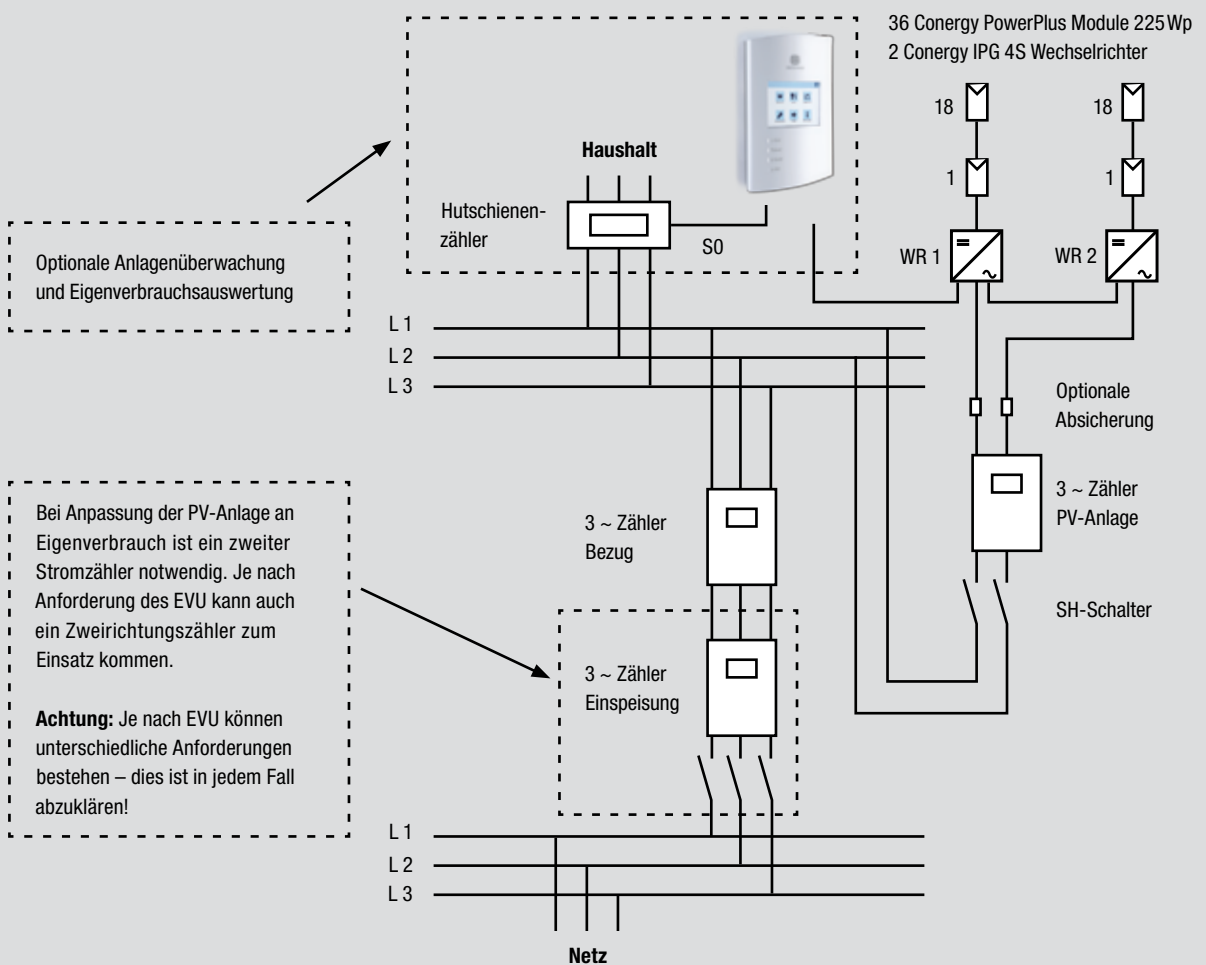
Unkompliziert: die Installation.

Die Anpassung einer Solarstromanlage an den Eigenverbrauch ist einfach und erfordert lediglich den Einbau eines zweiten Stromzählers (oder eines Zweirichtungszählers). Grundsätzlich ist die Wahl des Stromzählers mit dem jeweiligen Energieversorger abzustimmen.

Auch die Conergy VisionBox ist schnell installiert. Verbunden mit einem digitalen Zähler und angeschlossen an den Wechselrichter liefert die Conergy VisionBox schnell umfassende Informationen zur Solaranlage.



Beispiel für technische Anpassung bei Eigenverbrauch



Bei technischen und inhaltlichen Fragen: Rufen Sie uns einfach an!

Wir möchten unseren Partnern und Kunden bei der Klärung der noch offenen Fragen zu technischen, aber auch zu organisatorischen oder kaufmännischen Details helfen. Fragen wie „Welche Vorgaben haben die EVU?“, „Welche Stromzähler kann ich einbauen?“ und „Was muss ich bei der Installation beachten?“ klärt mit Ihnen unser Eigenverbrauchsteam unter der Leitung von Ronny Gey.

Ronny Gey kennt das Thema Eigenverbrauch von zwei Seiten: Zum einen hat er täglich im technischen Kundendienst mit Fragen von Kunden zu tun und ist so Schnittstelle für viele Informationen, gleichzeitig ist er seit über einem Jahrzehnt stolzer Besitzer eines höchst energieeffizienten Hauses, das seit Mitte 2009 mit einer Anlage für Eigenverbrauch ausgerüstet ist.

Herr Gey, Sie haben sich bereits 2009 für eine Anlage mit Eigenverbrauch entschieden.

Was waren Ihre Gründe?

Ronny Gey: Als Familienvater ist mir ein bewusster Umgang mit natürlichen Ressourcen wichtig, um auch noch meinen Kindern eine lebenswerte Zukunft zu garantieren. Eigenverbrauch war bereits 2009 für mich interessant, weil ich zur Beheizung eine Wärmepumpe einsetze, die einen konstanten Stromverbrauch hat. Einen Teil des Stroms erzeuge ich jetzt selbst.

Was sind die häufigsten technischen Fragen?

Ronny Gey: Aktuell sprechen wir noch viel über Details in der Installation und welche Komponenten nötig sind. Dazu kann ich sagen: In jedem Fall wird ein zweiter Stromzähler gebraucht. Je nach Anforderung des EVU kann auch ein Zweirichtungszähler zum Einsatz kommen. Damit lässt sich aber nur der Standard-Eigenverbrauch erreichen. Wer noch mehr aus seinem Eigenverbrauch holen will, dem empfehle ich die Conergy VisionBox.

Ein kaufmännischer Aspekt: Wie wirkt sich Eigenverbrauch auf die Steuererklärung aus?

Ronny Gey: Der Anlagenbetreiber bleibt auch bei Eigenverbrauch weiterhin Unternehmer und ist somit auch weiterhin vorsteuerabzugsfähig. Der Eigenverbrauch wird umsatzsteuertechnisch gleich behandelt wie die Vollinspeisung des Solarstroms. Darüber hinaus kann der Anlagenbetreiber weiterhin von der Kleinunternehmerregelung Gebrauch machen.



Rufen Sie uns an unter dem Stichwort „Eigenverbrauch“ und sprechen Sie mit erfahrenen Experten.

Hotline: 0180-555 39 55

(0,14€/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunk max. 0,42€/Min.)

Warum ist Eigenverbrauch besonders umweltbewusst?

Ronny Gey: Eigenverbrauch ist ökologisch besonders effizient, da der Strom dezentral produziert und gleichzeitig verbraucht wird, ohne Verbrauch von fossilen Ressourcen oder Ausstoß von CO₂. Anders als bei der zentralen Produktion, z. B. durch Atomkraftwerke, kommt es nicht zu Übertragungsverlusten beim Transport durch das öffentliche Stromnetz.

Wie viel des Strombedarfs kann ein 4-Personen-Haushalt durch Eigenverbrauch abdecken?

Ronny Gey: Das hängt stark von dem Stromverhaltensverhalten, der benötigten Strommenge sowie der Größe der PV-Anlage und ihrem spezifischen Ertrag ab. Ich schätze, eine vierköpfige Familie kann bei einer Anlagengröße von ca. 5 kWp bis zu 30 % des produzierten Stroms selbst nutzen. Mit einem angepassten Verhalten sogar noch mehr.

Wie überzeugen Installateure ihre Kunden?

Ronny Gey: Die Kunden machen sich unabhängiger und sichern sich stärker gegen Strompreissteigerungen ab – über die gesamte Laufzeit der Anlage, nicht nur über 20 Jahre. Zugleich setzen sie sich für eine besonders umweltbewusste Stromversorgung ein. Mit der Optimierung des Stromverbrauchs mit Hilfe der Conergy VisionBox kann der Eigenverbrauchsanteil weiter gesteigert werden – so können leicht rund 2 bis 3 % mehr Ertrag erzielt werden.

„Eigenverbrauch ist für Installateure das Thema der Zukunft.“

Anlage Neumünster, Installateur: die photovoltaigier
Endkunde: Herr M. Hein (Inhaber die photovoltaigier)

Anlagendetails Neumünster	
Anlagengröße	6,3 kWp
Solarmodule	Conergy PowerPlus 180MC
Wechselrichter	2x Conergy IPG 3S
Ausrichtung	30° östlich
Mit Conergy VisionBox am Netz seit	31. März 2010
Anlagenleistung gesamt	1.189 kWh
Eigenverbrauchsanteil	35,6%
Anzahl Personen im Haushalt	2 Erwachsene, 1 Kind



**Herr M. Hein, Anlagenbetreiber,
über seine Eigenverbrauch-Solaranlage:**

Mit Photovoltaik-Anlagen zum Stromerzeuger für den eigenen Bedarf zu werden war lange überhaupt kein Thema für mich und meine Kunden. Eigenverbrauch hat sich ja auch erst ab Beginn 2010 richtig gelohnt. Im Frühling kamen dann die ersten Kundenanfragen, nahezu zeitgleich mit der Initiative von Conergy. Das hat mir natürlich gut gepasst und so habe ich – um Erfahrung zu sammeln – gleich meine eigene Anlage mit der Conergy VisionBox ausgerüstet. Mein Fazit: problemlos. Sowohl die Umrüstung auf Eigenverbrauch als auch die Montage und Inbetriebnahme der Conergy VisionBox waren ein Kinderspiel. Die Stadtwerke Neumünster haben sehr schnell und flexibel reagiert – die Zusendung des Zweirichtungszählers lief unkompliziert und schnell, ebenso wie die Abnahme.

Jetzt produziere ich meinen eigenen Strom, die Abrechnung mit dem EVU läuft monatlich. Anhand der Zählerstände verfolge ich regelmäßig, wie viel meines Stroms ich selbst verbrauche, und die Conergy VisionBox hilft meiner Frau, den Stromverbrauch weiter zu optimieren, indem wir bei Erzeugungsspitzen weitere Verbraucher zuschalten. Zudem kann ich über das Display sehen, welche Verbraucher auf Eigenverbrauch zugreifen, und hier bei Bedarf weiter optimieren.

Ich bin überzeugt davon, dass Eigenverbrauch das Thema der Zukunft sein wird.



„66 % Eigenverbrauch schlägt alle Erwartungen.“

Anlage Moritz, Installateur: Runge Elektro GmbH
Endkunde: Herr Ralf Platte

Anlagendetails Moritz	
Anlagengröße	12,99 kWp
Solarmodule	Conergy PowerPlus 180MC
Wechselrichter	3x Conergy IPG 4S
Ausrichtung	Südost
Mit Conergy VisionBox am Netz seit	28. April 2010
Anlagenleistung gesamt	1.114,50 kWh
Eigenverbrauchsanteil	66 %
Anzahl Personen im Haushalt	3 Erwachsene, 3 Kinder



Herr Ralf Platte, Anlagenbetreiber, über seine Eigenverbrauch-Solaranlage:

Meine Anlage wurde exakt nach den Vorgaben des EVU installiert – Zweirichtungszähler und den Zähler für die Solaranlage mussten wir vom Energieversorger abnehmen lassen, hier gab es genaue Vorgaben. Die gesamte Abnahme der Anlage wurde auch zeitnah durchgeführt. Jetzt lässt allerdings der Vertrag ein bisschen auf sich warten – wahrscheinlich muss der erst noch erstellt und geprüft werden.

Die Conergy VisionBox ist für die Überprüfung der täglichen Stromerzeugung und des Verbrauchs sehr hilfreich und liefert mir regelmäßig wertvolle Informationen, so nutzen wir 66 % unseres eigenen Stroms. Gigantisch. Die Installation der Solaranlage war für mich und meine Familie ein Ereignis, allerdings werde ich sicher noch etwas Überzeugungsarbeit bei meiner Familie leisten müssen, damit wir unser Stromverhaltensverhalten nach und nach weiter anpassen – auch und gerade wenn der Sommer mit sehr guten Ertragswerten kommt.



So machen Sie aus Interessenten begeisterte Eigenverbraucher!



Solarteure Herr Runge mit seiner Kundenfamilie Platte vor der fertiggestellten Conergy Solaranlage mit Conergy VisionBox.

Direkter als beim Eigenverbrauch können Ihre Kunden Klimaschutz nicht erleben.

Der Eigenverbrauch von Solarstrom spricht eine neue Kundengruppe an, die neben einer hohen Rendite vor allem auf Nachhaltigkeit und Unabhängigkeit setzt.

Eigenverbrauch bietet Ihnen als Installateur damit die Chance, eine noch breitere Kundenbasis mit noch stärkeren Verkaufsargumenten zu erreichen!

Wenn Sie über eine Eigenverbrauchsanlage sprechen, dann reden Sie mit Ihrem Kunden nicht mehr allein über

die Rendite von Solaranlagen. Denn Ihr Kunde kann den selbst produzierten Strom direkt in seinem Haushalt erleben. Wenn er die Waschmaschine anstellt, wenn er Kuchen backt oder auf seine Stromrechnung schaut, weiß er: „Diesen Strom habe ich umweltfreundlich produziert. Mein aktiver Beitrag zum Klimaschutz.“

Bringen Sie Ihren Kunden dieses gute Gefühl im Verkaufsgespräch näher. Und freuen Sie sich auf ganz neue Kundensegmente, die Sie so erreichen.

Eigenverbrauch – jetzt geht's in die Zukunft!

Wir helfen Ihnen ganz konkret:

- | Mit Schulungen und Informationsmaterial geben wir Sicherheit und Entscheidungsfähigkeit.
- | Wir informieren in Seminaren und durch unsere Hotline über technische Aspekte. Rufen Sie uns an.
- | Mit Neukundengewinnungsmaßnahmen in Ihrem Einzugsgebiet schaffen wir Fakten.

Mehr Informationen zum Thema Eigenverbrauch erhalten Sie unter www.conergy.de.

Sie haben technische Fragen zum Eigenverbrauch? Brauchen Sie Infos zur Installation oder zu technischen Rahmenbedingungen?

Für Sie steht ein eigens eingerichtetes Experten-Team bereit. Rufen Sie uns an, unsere erfahrenen Eigenverbrauchsberater helfen Ihnen gern.

Hotline: 0180-555 39 55

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom;
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

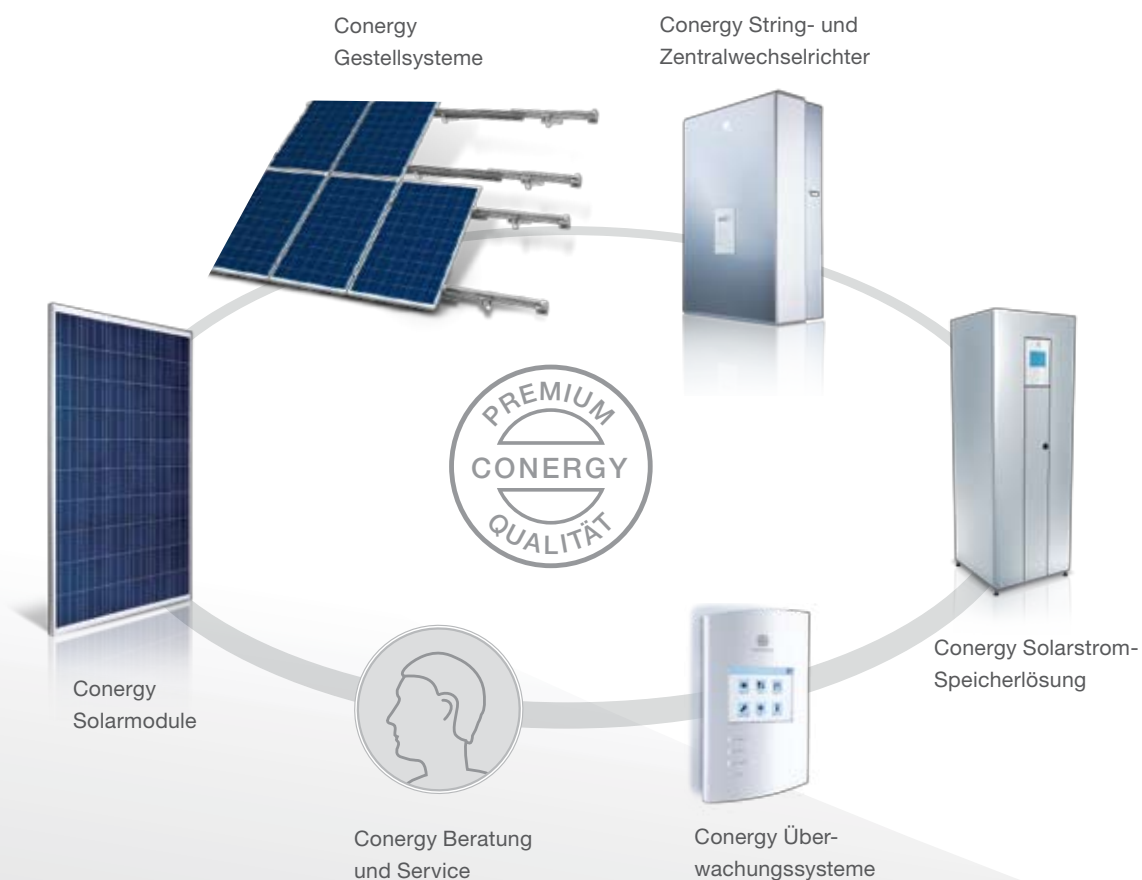


Das Conergy Sonnensystem: Hochwertige Solaranlagen „Made by Conergy“.

Conergy ist ein Pionier der Solarindustrie und als Global Player der weltweit einzige Anbieter von Solarsystem-Lösungen aus eigener Herstellung.

Die hohe Qualität der Photovoltaik-Systeme von Conergy wird dabei in regelmäßigen Qualitätskontrollen bestätigt. Photovoltaik-Anlagen aus dem Hause Conergy haben sich bereits tausendfach in der Praxis bewährt und kommen weltweit unter den unterschiedlichsten Bedingungen zum Einsatz.

Diese Erfahrungen investieren wir tagtäglich in die Weiterentwicklung unserer Systeme. Für Photovoltaik-Anlagen mit maximalem Ertrag, höchster Lebensdauer und geringem Wartungsaufwand.



UNSERE WELT STECKT VOLLER ENERGIE.



Conergy Deutschland GmbH

Anckelmannsplatz 1

20537 Hamburg

info@conergy.de

Service-Hotline: 0180-555 39 55

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom;

Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

www.conergy.de

2011 © Conergy

Technische Änderungen vorbehalten.

Conergy_Eigenverbrauch_SF_GER_2011-06-01

